

# Wahlabläufe angesprochen

## Freiwilliger Räumdienst am Bahnلängsweg – Segnung des Feuerwehrfahrzeuges

**Mamming.** (ez) Gerade die Wahlthematik stand bei der Gemeinderatssitzung der Gemeinde im Fokus. Wahlleiterin Barbara Hiergeist informierte hierzu das Gremium. Hiergeist ging auf die Einteilung der Wahlbezirke näher ein. Für die Kommunalwahl werden vier Stimmbezirke und sechs Briefwahlbezirke eingeteilt. Die Stimmbezirke sind wie bisher in den Schulen in Mamming und Bubach sowie in der Turnhalle untergebracht. Die Briefwahlbezirke werden ebenfalls in der Schule Mamming eingerichtet.

Grundsätzlich wahlberechtigt sind volljährige Unionsbürger, die sich seit mindestens zwei Monaten im Wahlkreis mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhalten. Der Aufenthalt mit Schwerpunkt der Lebensbeziehungen wird dort vermutet, wo die Person (mit der Hauptwohnung) gemeldet ist. Diese „Vermutung“ des Aufenthalts ist widerlegbar, das heißt, die Gemeinde ist zur Nachprüfung verpflichtet, wenn Zweifel am „Aufenthalt“ einer gemeldeten Person bestehen.

In der Gemeinde Mamming erfolgte eine Anschreibung von Personen an Adressen, an denen nach Kenntnis der Gemeinde Erntehelfer und Saisonarbeiter untergebracht sind. Es wird den Personen die Möglichkeit eingeräumt, sich zum „Lebensmittelpunkt“ zu äußern. Falls keine Rückmeldung eingeht, wird die Person nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen. Dieses Vorgehen wurde mit dem Landratsamt Dingolfing-Landau abgestimmt, um der gemeindlichen Prüfpflicht nachzukommen. Auslöser dieses ganzen Themas war eine frühere Kommunalwahl, als in einer Kommune außerhalb des Landkreises unberechtigterweise Wahlscheine

an Saisonarbeiter ausgegeben wurden, die keinen Schwerpunkt der Lebensbeziehungen in der Kommune hatten.

### Informationen zur Briefwahl

Die Wahlbriefe werden ungeöffnet und unter Verschluss in der Verwaltung verwahrt. Im Meldeamt stehen Wahlurnen bereit, in die die Bürger ihre Wahlbriefe persönlich einwerfen können. Die im Postkasten befindlichen Briefe werden nach der Leerung unverzüglich von Mitarbeitern in die Urne eingeworfen.

Es ist sichergestellt, dass nur befugte Personen Zugriff auf den Postkasten und die Unterlagen in den Wahlurnen haben. Den Mitarbeitern der Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Mamming ist im laufenden Betrieb eine entsprechende Verantwortung zuzugestehen. Angefragt wurde, ob eine Briefwahlurne auch außerhalb des Rathauses platziert werden kann. Vonseiten der Wahlleitung wurde dies verneint.

Außerdem wurde auf Nachfrage informiert, dass Bewohner des Campingplatzes nicht schriftlich über ihren Schwerpunkt der Lebensbeziehungen befragt werden. Bezüglich dem Bauantrag zur Wohnbebauung im Meisenweg 10 und 12 wurde der Antrag vom Bauherrn zurückgestellt. Hier sind noch Anpassungen von ihm vorgesehen. Dem weiteren mit der Sitzung angekündigten Baugesuch wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Zur formlosen Bauvoranfrage zum Neubau eines Zweifamilienhauses wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt. Wichtig war es dem Gremium, dass der öffentliche Waldweg erhalten und funktionsfähig bleibt.



Im Rathaus ist bereits alles im Modus Wahlvorbereitung.

Foto: Monika Ebnet

### KULTURmobil kommt nach Mamming

Erstmals hat man das KULTURmobil zu Gast, ein Theater auf Rädern. Ein LKW mit Anhänger verwandelt sich binnen kurzer Zeit zur Theaterbühne für die mitreisenden Schauspieler. Seit 1998 fährt das KULTURmobil-Ensemble durch Niederbayern. Das Publikum wird unter freiem Himmel oder bei Regen auch mal im Feuerwehrhaus mit professionellen Darbietungen unterhalten. Das KULTURmobil hat bereits mehrere Hunderttausende Zuschauer begeistert. Bei der alljährlichen Sommertournee steuert das Theaterensemble des Bezirks 30 Gastspielorte an – mit insgesamt 60 Vorstellungen im Reisegepäck. Die Gemeinde Mamming hat sich für das KULTURmobil 2026 beworben

und den Zuschlag für den 13. Juni 2026 erhalten. In Mamming wird man dies am Jugendzeltplatz zeigen, bei schlechter Witterung im Feuerwehr-Gerätehaus Mamming. Der Eintritt ist für Besucher frei. Beginn der Aufführungen sind um 17 Uhr für Familien und 20 Uhr für Erwachsene. Die Eigenbeteiligung der Gemeinde liegt bei 850 Euro.

Eine schriftliche Anfrage lag vor, ob der Bahnلängsweg im Rahmen des Winterdienstes geräumt werden kann. Der Bahnلängsweg liegt im Eigentum der DB Netz AG, diese übernimmt keinen Räumdienst. Die Gemeinde Mamming kann den Räumdienst des Bahnلängsweges als freiwillige Maßnahme, soweit und sofern die gemeindlichen Strecken geräumt sind, vornehmen. Der Gemeinderat fasste einen einstimmigen Beschluss unter Ausschluss

jeglicher Haftung und wies nochmals auf die freiwillige Leistung im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten des Winterdienstes hin.

Ab sofort können LanDi-Gutscheine im Wert von zehn Euro im Rathaus Mamming (Kasse) sowie in der Gemeindekanzlei Gottfrieding erworben werden. Die Gutscheine können sowohl bei der telefonischen Buchung als auch über die App eingelöst werden. Gemeinderat Peter Widl merkte an, dass hierdurch eine Ungleichbehandlung gegenüber privaten Taxiunternehmen entstehe. Bürgermeisterin Eberl erwiderte, dass es sich bei den Gutscheinen um Angebote für den Rufbus des Landkreises handele, der als Pflichtaufgabe im Rahmen des ÖPNV betrieben werde. Sie bot ihm an, sich an den Mamminger Gutscheinen zu beteiligen.

Bürgermeisterin Irmgard Eberl lud abschließend zur Segnung des Feuerwehrfahrzeuges der Feuerwehr Mamming am Sonntag, 1. Februar um 11 Uhr statt mit folgendem Programm: Treffpunkt am Landgasthof Apfelbeck, 11.15 Uhr Abmarsch des Festzuges mit musikalischer Begleitung zum Feuerwehrhaus, anschließend Begrüßung, Segnung und symbolische Scheckübergabe. Im Anschluss folgt der Rückmarsch zum Landgasthof Apfelbeck, wo Kommandant Christian Wenzl die Ansprache hält und die Ehrengäste ihr Grußwort. Im Zeitfenster von 15 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des neuen Einsatzfahrzeuges im Feuerwehrgerätehaus für die gesamte Bevölkerung.

Zum Halteverbotsschild in der Benkhauer Straße wurde von Ursula Wagner der Standort hinterfragt. Die Prüfung ergab, dass die Beschilderung im Kreuzungsbereich ergänzt wird.